

Ausschreibung der Denkwerkstatt des Potsdamer Universitätsstipendiums Schulische Sprachwelten – Flucht, Zuwanderung und Heterogenität

In der Denkwerkstatt „Schulische Sprachwelten – Flucht, Zuwanderung und Heterogenität“, soll ein Werkzeugkasten entstehen, der sichere Kommunikation über Emotionen und kulturelle Normen in deutscher Sprache ermöglicht, um Konflikte im schulischen Kontext zu mindern.

Wie arbeitet die Denkwerkstatt?

Die Denkwerkstatt ist für 5 Studierende vorgesehen und läuft über einen Zeitraum von 12 Monaten im Rahmen des Universitätsstipendiums Potsdam (USP). Einhergehend mit einer Stipendienzahlung von monatlich 300 € stehen die Stipendiat*innen in regelmäßigem Dialog mit den ausgewählten wissenschaftlichen Mitgliedern.

Was bringt die Mitarbeit in der Denkwerkstatt?

Neben einem Stipendium in Höhe von 300€ monatlich für ein Jahr profitieren die Studierenden von der Arbeit in der Denkwerkstatt nicht nur, weil sie ihr Verständnis für Sprache, Migration, Vielfalt und Kultur erweitern, sondern auch in Hinblick auf ihre berufliche Praxis. Die individuelle forschende Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht Einblicke in die Strukturen und Dynamiken des Forschungsbereichs und hilft so auch bei der Vorbereitung auf Tätigkeiten in der späteren Schulpraxis.

Schwerpunkthemen der Denkwerkstatt für 2025/26

- a. Flucht
- b. Migration
- c. Vielfalt
- d. Neuzugewanderte Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache
- e. Förderung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten in Deutsch
 - i. im Hinblick auf die Formulierung und Bewältigung emotionaler und sozialer Konflikte, bspw. mit Gleichaltrigen, mit den Eltern, mit den Lehrkräften sowie persönlicher Traumata
 - ii. Im Hinblick auf erfolgreiche Bildungsteilnahme und gesellschaftliche Partizipation
- f. Transfermöglichkeiten in die Berufspraxis

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende aller Studiengänge der folgenden Fächer auf Bachelor- sowie auf Masterniveau:

- Lehramts, Linguistik im Kontext (Schwerpunkt DaF/DaZ),
- Förderpädagogik Sekundarstufe)
- Bildungswissenschaften (Sekundarstufe)
- Inklusionspädagogik (Grundschule)
- Psychologie (Inklusionspädagogik)

Studierende der o.g. Fächer sind eingeladen, sich zu bewerben.

Neben den allgemeinen Auswahlkriterien des Potsdamer Universitätsstipendiums, wie gute Studienleistungen und gesellschaftliches wie soziales Engagement, wird für das Stipendium in der Denkwerkstatt eine aktive Teilnahme vorausgesetzt. Ziel der Denkwerkstatt Sprachwelten ist es, eine sichere Kommunikation (in deutscher Sprache) auch über Gefühle und soziale Interaktionen und Erfahrungen, kulturelle Normen und Werte zu erreichen und ggf. in der Lage zu sein,

eventuellen Therapiebedarf festzustellen. „Produkt“ des Gesamtprojektes soll eine Publikation und / oder eine von den Studierenden organisierte Präsentation der im Projekt entstandenen Forschungsarbeiten sein. Darin enthalten sein sollen ggf. konkrete Vorschläge für kleine schulische Einheiten, die in unterschiedlichsten Fächern Anwendung finden können, um auftauchende Konflikte genauer erkennen zu können (und ggf. zu beheben). Außerdem sollte eine Beschreibung von Merkmalen, Kriterien enthalten sein, um Konflikte – und auch Konfliktverminderungen – erfassen zu können.

Aufgabenstellung

Bitte fügen Sie der Online-Bewerbung auf das Potsdamer Universitätsstipendium eine Aufgabenlösung (max. 800 Wörter) als PDF bei:

- Inwiefern ist das Thema der Denkwerkstatt aus Ihrer Sicht für Ihre spätere berufliche Tätigkeit relevant und welche Handlungsoptionen sehen Sie diesbezüglich im pädagogischen Kontext?
- Welche Aspekte interessieren Sie in diesem Kontext besonders?